

Klaus befragt seine Klassenkameraden nach deren Lieblingsfarbe und stellt schon nach wenigen Gesprächen fest, dass das sehr unübersichtlich werden könnte. Sandra antwortete ihm zum Beispiel, dass sie grün mag aber nicht dieses normale, sondern das von der Werbung mit dem Schiff und der Wiese. Klaus notiert bei Sandra – grün. Diese Vereinfachung macht es ihm leichter, seine Daten überhaupt einzutragen. Julius, Tim und 4 Mädchen geben an, dass blau ihre Farbe ist. Lisa und Steffen mögen Schwarz. Sonja, Leonie und Susann mögen gelb und Jordan, Caro, Leon und Steffi wählen weiß. Julia und Anna wollen lila hinter ihren Namen haben und Franz mag braun am liebsten, weil es wie Schokolade aussieht. Ach ja .. und bei sich notiert Klaus die gleiche Farbe, wie Julia, denn die mag er ... also die Farbe.

Nun sitzt Klaus zuhause und will seine Befragung in eine Tabelle umwandeln und die Ergebnisse in einem –natürlich farbigen – Kreisdiagramm darstellen!

1. Wie viele Kinder hat seine Klasse?
2. Kannst Du ihm bei einer Auswertungstabelle helfen?
Die Namen seiner Schüler sollen dort nicht auftauchen. Nur die Farben.
3. Errechne alle prozentualen „Anteile der Farben“
also die relativen Häufigkeiten!
4. Gestalte daraus ein Kreisdiagramm!